

Einladung

Kommune verbindet: Strategien gegen Einsamkeit und für eine starke lokale Demokratie

13. Mai 2026, 10 – 12 Uhr, Online-Veranstaltung via MS Teams

In vielen Kommunen – ob ländlich oder städtisch – zeigt sich Einsamkeit als gesellschaftliche Realität und Herausforderung. Sie wird unter anderem dort begünstigt, wo soziale Infrastruktur fehlt, Begegnungsräume verschwinden und Teilhabechancen ungleich verteilt sind. Einsamkeit ist damit weit mehr als ein individuelles Gefühl: Sie wird zu einer kommunalen Herausforderung, denn sie berührt zentrale Bereiche der Daseinsvorsorge und auch des demokratischen Miteinanders. Wo Menschen sich isoliert oder ausgeschlossen fühlen, sinkt oft auch das Vertrauen in politische Institutionen und lokale Entscheidungsprozesse (vgl. Bmfsfj 2024).¹

Für die lokale Demokratie bedeutet das: Sie braucht Orte, Strukturen und Gelegenheiten, in denen Menschen einander begegnen, Vertrauen aufbauen und Erfahrungen von Selbstwirksamkeit machen können. Kommunalverwaltung und Bildungsakteur:innen können hierfür wichtige Impulse setzen und notwendige Rahmenbedingungen schaffen: durch Bedarfsanalysen und die Entwicklung niedrigschwelliger Lern- und Begegnungsangebote, durch die Vernetzung lokaler Akteur:innen, den Aufbau verlässlicher Kooperationen, die sowie die Förderung einer Kultur der Teilhabe.

Im „Wissen geht raus“ beschäftigen wir uns mit dem Zusammenhang von Einsamkeit und Demokratie in der Kommune. Wir wollen Strukturen, Kooperationen und Strategien identifizieren, die dabei helfen, Einsamkeit zu erkennen und zu .

Unser Referent **Dr. Janosch Schobin (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.)** gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung zur Frage: Was macht Einsamkeit zu einer kommunalen Herausforderung – und zu einem demokratierelevanten Thema?

In zwei Praxiseinblicken werden Ansätze zum Umgang mit Einsamkeit in der Kommune vorgestellt: **Juliane Steffens und Dr. Anna Walther (Gesundheitsamt, Kreis Segeberg)** gehen auf die Ergebnisse einer Umfrage ein, die das Einsamkeitserleben der Menschen im Kreis Segeberg zum Gegenstand hat und als Grundlage für weitere Planungen dienen soll. **Gabriele Reichhardt (Strategische Sozialplanung, Landeshauptstadt Stuttgart)** stellt den strategischen Ansatz und das kooperative Zusammenwirken gegen Einsamkeit der

¹ BMFSFJ / Kompetenznetz Einsamkeit (2024): Einsamkeitsbarometer 2024. Langzeitentwicklung von Einsamkeit in Deutschland. Berlin. Online: https://www.bmfsfj.bund.de/resource/blob/240528/5a00706c4e1d60528b4fed062e9debcc/einsamkeit_sbarometer-2024-data.pdf [Zugriff: 23.03.2026].

Gefördert vom:



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Fachstelle
Bildung | Entwicklung | Raum |
Integration | Demokratie

Landeshauptstadt Stuttgart vor.

An wen richtet sich das Format?

Das „Wissen geht raus“ richtet sich an Mitarbeitende im „Fachnetzwerk kommunales Bildungsmanagement“ sowie an Fach- und Leitungskräfte der kommunalen (Bildungs-)Verwaltung an der Schnittstelle Bildung, Jugendhilfe, Gesundheit und Stadtteilarbeit.

Das „Wissen geht raus“ ordnet das Thema wissenschaftlich ein, zeigt praxisnahe Vorgehensweisen auf, inspiriert und erzeugt Handlungsmut.

Anmeldung

Melden Sie sich bis zum 8. Mai unter folgendem Link an: [ANMELDUNG](#)
(<https://eveeno.com/wgr0526>)

Den Zuganglink versenden wir vorab. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ansprechpersonen:

Elmar Dörfers, elmar.doerfers@dkjs.de

Anne Gebauer, anne-kathrin.gebauer@dkjs.de

Weitere Informationen: www.faberid.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

DKJS
Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung

Agenda

13. Mai 2026, 10 bis 12 Uhr

Online-Veranstaltung via MS Teams unter folgendem Link:

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
FaBERID
- 10:20 Uhr **Impuls I Einsamkeit als Herausforderung der lokalen Demokratie**
Jacob Schobin
- 10:45 Uhr **Blick in die Praxis I Einsamkeitserleben erfassen**
Juliane Steffens und Dr. Anna Walther, Gesundheitsamt, Kreis Segeberg
- 11:10 Uhr **Blick in die Praxis I gesamtstädtische Strategie und Koordination**
Gabriele Reichhardt, Leitung Strategische Sozialplanung,
Landeshauptstadt Stuttgart
- 11:35 Uhr **Dialogrunde**
Austausch zwischen Referierenden und Teilnehmenden im Plenum
- 11:55 Uhr **Abschluss und Ausblick**
FaBERID
- 12:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gefördert vom: